

In rund einem Fünftel der geförderten Vereine ist keine Frau vertretungsbefugt für den Verein und in weiteren 31% der Vereine liegt der Frauenanteil im Vorstand unter 40%. D.h., in der Hälfte der Vereine sind Frauen unterrepräsentiert. Ein Viertel der Vereinsleitungen weist ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis auf und ein weiteres Viertel der Vereinsleitungen ist frauendominiert.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Für andere Bereiche (z.B. Sportvereine) liegen vergleichbare Informationen bisher nicht vor. Die vorliegenden Informationen wurden von der MA 13 für den 1. Wiener Gleichstellungsmonitor erstmals gesondert erhoben und ausgewertet. Im Sinne des Gender  $\nearrow$  Budgetings sollten derartige Erhebungen standardmäßig in allen Fachbereichen erfolgen und idealerweise durch Erhebungen des Frauenanteils unter Mitgliedern ergänzt werden.

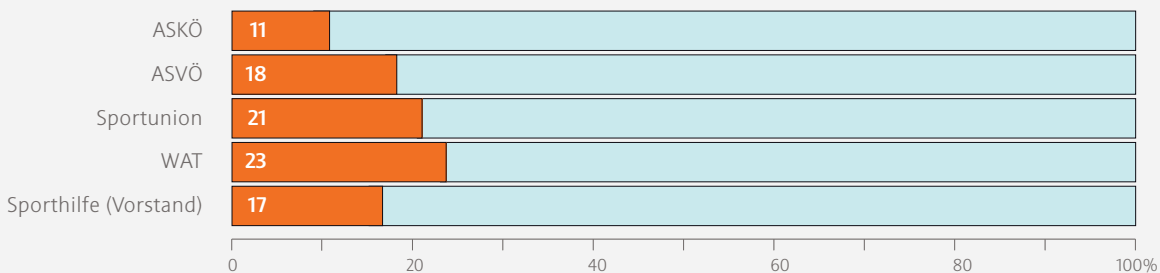
Indikator  
**10**

## Leitungsfunktionen in Sportverbänden

Der Indikator 10 fokussiert den Frauenanteil in Leitungsfunktionen ausgewählter Sportverbände. Konkret wurden die Wiener Landesverbände des ASKÖ (Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur Österreich), des ASVÖ (Allgemeiner Sportverband Österreichs), der Sportunion, des Wiener Arbeiterturnvereins (WAT) und der Vorstand der Sporthilfe einbezogen. All diesen Verbänden ist gemeinsam, dass Frauen in Leitungsfunktionen stark unterrepräsentiert sind. Im WAT sind Frauen mit 23% am stärksten vertreten, gefolgt von der Sportunion (21% Frauen). Den niedrigsten Frauenanteil in Leitungsfunktionen weist der Landesverband Wien des ASKÖ mit 11% auf.

Der ASKÖ, ASVÖ und der WAT sind Dachverbände für eine Vielzahl von Sportvereinen. Die im Landesverband Wien des ASKÖ organisierten Vereine bieten insgesamt 60 Sportarten an, der WAT vereinigt 80 Vereine und der ASVÖ betreut 421 Vereine (Stand Ende 2010). Es liegen keine Informationen über die unter den jeweiligen Dächern vereinten Vereine in Bezug auf die Mitgliederzahlen und die geschlechtsspezifische Zusammensetzung der Leitungsgremien vor. Es ist aber aufgrund der sportlichen Aktivität von Frauen davon auszugehen, dass Frauen unterrepräsentiert sind. Selbst für den Fußball weist eine 2005 österreichweit durchgeführte Befragung von Fußballvereinen einen Frauenanteil von 25% unter ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und 17% unter aktiven Mitgliedern aus (vgl. Felderer et al. 2005).

### 10.1 Frauenanteil in Leitungsfunktionen von Sportverbänden



**Definition:** Frauenanteil in Vorständen der genannten Verbände in Prozent.  
**Datenquelle:** IHS-Internetrecherche (Oktober 2013).